

Einführung in die Rückschlagspiele

Zeitaufwand

6-8 Einzelstunden, 3-4 Doppelstunden

Kosten

keine

Benötigtes MaterialSpeckbretter, Tischtennisschläger, Softbälle,
Tennisbälle, Volleybälle**(Kurze) Darstellung des Unterrichtsverlaufs. Im Anhang werden die Arbeitsblätter, Unterrichtsmaterialien etc. angehängt.**

Das Unterrichtsvorhaben kann in der Unterstufe und in der Mittelstufe durchgeführt werden. Die Schüler*innen erlernen mit verschiedenen Geräten und in zunehmend komplexeren Spielformen die Struktur der Rückschlagspiele kennen, erweitern ihre koordinativen Fähigkeiten und lernen grundlegende Technikmerkmale kennen.

Gespielt wird über flache Hindernisse, z.B. Bänke. Als Schläger kann mit der Hand (mit Volleyball), mit Speckbrettern oder Tischtennisschlägern) gespielt werden. Das Unterrichtsvorhaben eignet sich auch sehr gut, um Regeln zu verändern.

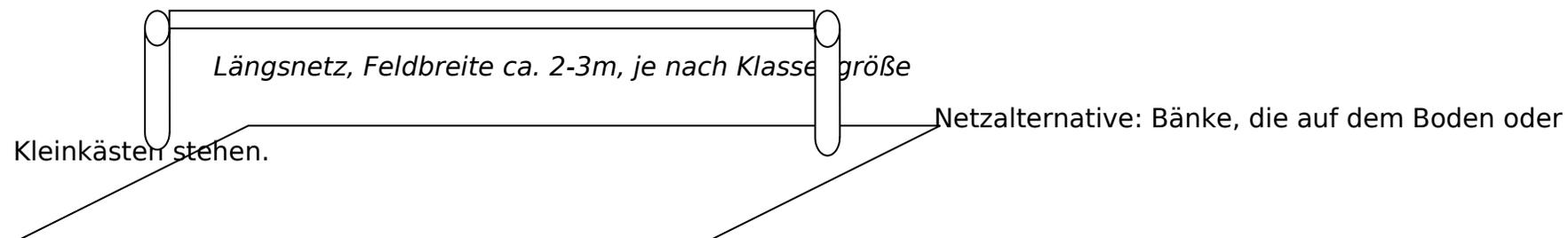
Einführung in die Rückschlagspiele - Verlauf der Einheit

Stunde	Inhalt	Intention	Organisation	Material
1+2	Bälle mit und ohne Schläger in der Luft halten Abschluss: Rückschlagparkours ausprobieren	Bewegungserfahrungen sammeln Kooperieren/Konkurrieren	Partnerarbeit	Minivolleybälle, Indiacas, TT-Schläger, Speckbretter, Softbälle Aufgabenkarten siehe UV Rückschlagspiele
3+4	Einführung des Rückschlagspiels 1:1 mit und ohne Schläger über ein tiefes Netz Spielen über ein Netz unter verschiedenen Schwierigkeitsstufen: mit Aufspringen, sich selbst hochspielen, direkt zurückspielen, mit Partner. Abschluss: 7-Punkte-Turnier	Übertragung der Erfahrung der ersten Doppelstunde auf Spiele mit und ohne Schläger über ein Netz	Partnerarbeit 7-Punkte-Turnier	Speckbretter, TT-Schläger, Tennisschläger, Volleybälle, Tennisbälle, Softbälle, TT-Bälle
5+6	Einführung in das Spiel 2:2 über ein tiefes Netz: Beim 4-Felder-Tennis und VB-Tennis Regeln entwickeln und verändern Abschluss: Crosstennis	Die Bedeutung von Regeln für das Funktionieren eines Spiels erkennen.	Partnerarbeit	Volleybälle

1. Doppelstunde: Verschiedene Bälle mit verschiedenen Schlägern ausprobieren, Spielgeräte tauschen (Hand, Speckgeräte, Tischtennisschläger, Tennisschläger, Indiacas, Tennisbälle, Tischtennisbälle, Volleybälle)

- Ball in der Luft halten
- Ball an Wand spielen, Ball durch Reifen spielen
- mit Partner Ball zuspielen, auch über die Wand
- dabei auf einer Bank stehen, im Reifen stehen, auf Markierung stehen
- Squash spielen: Sqashturnier

2. Doppelstunde: Spielreihe 1:1 über ein Netz



Material:

- Bälle: TT-Bälle, Tennisbälle, kleine Softbälle
- Schläger: Hand, TT-Schläger, Tennisschläger, Speckbrett (was greifbar ist).

Organisation:

Es wird 1 mit 1, dann 1 gegen 1 gespielt. Bei großen Gruppen und zwei Spielern auf einem Feld wird abwechselnd gespielt. Die Schüler spielen eine Spielphase mit der Hand als Schläger und eine Spielphase mit einem Schläger.

Spielreihe

a) 1:1 mit maximal 3 Kontakten (Anknüpfung an das Hochhalten)

Man darf den Ball maximal 3mal spielen, dann muss er ins gegnerische Feld. Zwischen den Kontakten muss der Ball den Boden berühren.

b) 1:1 mit einmal aufprellen

Spieler stehen außerhalb des Feldes, dürfen das Feld nur mit einem Bein betreten. Die Spieler lassen den Ball einmal aufprellen und spielen ihn dann zu.

c) 1:1 mit einmal aufprellen oder direkt

Spieler stehen wo sie wünschen. Der Ball darf direkt oder indirekt gespielt werden.

d) 7-Punkte-Spiel: Auf 8-10 Feldern wird 1 gegen 1 gespielt. Die restlichen Schüler sitzen der Reihe nach auf der Bank. Hat bei den Paarungen ein Spieler 7 Punkte erreicht, setzt er sich ans Ende der Bank, der vordere Spieler ersetzt ihn. Der Spieler der verloren hat, behält seine Punkte in der neuen Paarung.

3. Doppelstunde: Spielreihe 2:2, Spielregeln entwickeln und verändern

Organisation siehe 2. Doppelstunde, allerdings sind die Felder breiter (ca. 4-5m)

Material: Tennisschläger/Speckbretter mit Tennisball sowie Hand und Softball oder Volleyball

Spielreihe

a) 4-Felder-Tennis
vereinbaren Regel



Indirekt)

Auf jedem Feld steht ein Spieler. Der Ball darf in jedes Feld gespielt werden. Die Schüler
das Spiel Spaß macht (z.B. Ball nur mit offenem Schläger schlagen, Ball immer über Netzhöhe,

Nach einer Erprobungsphase werden verschiedene Regelvereinbarungen vorgestellt und auf ihre Praktikabilität hin beurteilt. Danach werden verschiedene Varianten von allen gespielt.

b) 2:2 VB-Tennis

Regeln festlegen: Variabel sind die Anzahl an Kontakten pro Team, die Anzahl an Bodenkontakten und ob abwechselnd gespielt werden muss oder nicht. Auch hier folgt einer Erprobungsphase eine Reflexion mit anschließender neuer Erprobungsphase.

c) Crosstennis



Auf jedem Feld steht ein Spieler. Man spielt zunächst Cross gegen den Spieler schräg gegenüber 1:1 mit einem Ball, so dass zwei Spiele parallel ablaufen. Bei Punktgewinn bei einer der beiden Spielpaarungen wird der zweite Ball ohne Unterbrechung in Form eines Doppels weitergespielt.

Regeln: Nur ein Kontakt, der Ball darf einmal aufspringen. (Alternativ kann auch hier den Schülern die Regelfindung freigestellt werden. Allerdings ist diese Spielform sehr komplex).